

Bildungsplan 2004

Fachcurriculum Geschichte

Bildungsstandards 10

© Arbeitsgruppe Bildungsstandards Geschichte, Gymnasium Plochingen

Gymnasium Plochingen

Vorbemerkungen:

Im Fachcurriculum Geschichte werden nur die Inhalte für die Klassenstufe 9 genannt. Hier endet der chronologische Durchgang.

Die Umsetzung der Bildungsstandards für Klasse 10 werden laut Empfehlung der für unseren Sprengel zuständigen Fachberaterin erst im Schuljahr 2008/09 formuliert: Erst dann sind die Schulbücher auf dem Markt, und von der Wahl des Schulbuchs (chronologisches Vorgehen oder Längsschnittorientierung) hängt die Gestaltung des Curriculums Klasse 10 ab.

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet
<p>Weimarer Republik und Nationalsozialismus:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Belastungsfaktoren der ersten Demokratie in Deutschland sowie Ursachen ihres Scheiterns erläutern. • wesentliche Elemente der nationalsozialistischen Ideologie erläutern. • Maßnahmen der „Gleichschaltung“ sowie Kennzeichen der totalitären Herrschaft – vorzugsweise im lokalen und regionalen Bereich – recherchieren und deren Einfluss auf den Alltag der Menschen erkennen, dies in einen übergeordneten Zusammenhang stellen und ihre Ergebnisse präsentieren. • persönliche Schicksale der weltanschaulichen und rassischen Verfolgung vor und im Zweiten Weltkrieg beschreiben und diese auf die nationalsozialistische Ideologie und Herrschaftspolitik zurückführen. • Formen der Akzeptanz und des Widerstandes in der Bevölkerung beschreiben und beurteilen. • die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung erkennen. 	<p>Weimarer Republik: Belastungsfaktoren und das Scheitern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Novemberrevolution • Stärken und Schwächen der Verfassungsordnung • Parteiensystem • Der Versailler Vertrag als Belastungselement • Das Krisenjahr 1923 • ökonomische , soziale und kulturelle Entwicklungen der Zwanziger Jahre • Weltwirtschaftskrise • Wandel zum autoritären Staat <p>Nationalsozialismus / Drittes Reich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NS – Ideologie • Ausbau und Sicherung der Macht • Alltag im Dritten Reich: Zwischen Vereinnahmung und Akzeptanz • Jugend und Erziehung • Stellung der Frau • SS- Staat: Einschüchterung durch Terror • Wirtschaftspolitik als Kriegsvorbereitung • Außenpolitik / Weg in den Krieg • Verfolgung und Völkermord • Widerstand: Möglichkeiten, Formen, Ziele/ Motive , Probleme • Umgang mit der Vergangenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsschemata vergleichen und interpretieren • Karten vergleichen • Plakate auswerten • Entwicklungen differenziert beurteilen <p>Daten und Begriffe : 1919 Weimarer Verfassung; 1919 Vertrag von Versailles; 1930 Präsidialkabinette; Notverordnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal- und Regionalgeschichte • Zeitzeugen befragen, Zeitzeugeninterview • biographisches Material auswerten • Präsentationen üben • fachwissenschaftliche Textauszüge erfassen und bewerten • eigenständiges Recherchieren in den neuen Medien <p>Daten und Begriffe : 30. 1. 1933 Machtübertragung; 9. 11. 1938 Reichspogromnacht; 1. 9. 1939 Angriff auf Polen; 20. 7. 1944 Attentat auf Hitler; 8. 5. 1945 bedingungslose Kapitulation; SS-Staat; Antisemitismus; Rassenlehre, Holocaust; Führerprinzip; Lebensraumpolitik; Konzentrationslager</p>

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet
<p>Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext :</p> <p>Internationale Entwicklungen und Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Konfrontation und Kooperation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Ereignisse und Kennzeichen des Kalten Krieges beschreiben und in diesem Rahmen die Bedeutung der Weltmächte USA und Sowjetunion erklären. <p>Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen und Ausmaß von Zerstörung, physischer und psychischer Not sowie Flucht und Vertreibung - soweit möglich im lokalen und regionalen Bereich - recherchieren und den Stellenwert dieser Faktoren in der allgemeinen Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges erkennen. wesentliche Stationen der Entwicklung der Besatzungszonen bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und den prägenden Einfluss des wachsenden Ost –West - Gegensatzes erläutern. 	<p>Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland im Rahmen der internationalen Entwicklung zwischen Konfrontation und Kooperation :</p> <ul style="list-style-type: none"> „Zusammenbruchsgesellschaft“ Flucht und Vertreibung Potsdamer Konferenz Gegensätze zwischen den Weltmächten USA und UdSSR „Deutschland“ unter dem Besatzungsrecht Kalter Krieg und Containment Berlinkrise doppelte Staatsgründung Grundgesetz und DDR-Verfassung Westintegration - BRD Ostintegration – DDR Alltag in Ost und West Mauerbau 1961 Kubakrise als Höhepunkt im Kalten Krieg Von der Konfrontation zur Entspannung: internationale Abkommen und Ostverträge Friedliche Revolution von 1989 Herstellung der Einheit Chancen und Probleme im vereinten Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> Standortgebundenheit erkennen Schriftliche Quellen bearbeiten Auswertung von statistischem Material Lokal- und Regionalgeschichte Filme auswerten Oral History / Zeitzeugenbefragung biographisches Material auswerten Fähigkeit zu multiperspektivischer Betrachtung <p><i>Daten und Begriffe siehe Seite 5</i></p>

<p>Bildungsstandards</p>	<p>Inhalte/ Themen</p>	<p>Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet</p>
<p>Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext :</p> <p>Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur erläutern. • Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR erklären, den Prozess der deutschen Einigung beschreiben und die mit der Entwicklung im vereinten Deutschland verbundenen Schwierigkeiten und Chancen erörtern. 	<p><i>siehe Vorseite</i></p>	<p>Daten und Begriffe:</p> <p>1945 Konferenz von Potsdam; 1948 / 1949 Berlin-Blockade; 1949 NATO; 1962 Kuba-Krise; Kalter Krieg; Blockbildung; Containment;</p> <p>1948 Währungsreform; 23.5. 1949 Verkündung des Grundgesetzes; 1949 Gründung der DDR; „Stunde Null“; Entnazifizierung;</p> <p>1949 – 1963 Ära Adenauer; 1967/ 68 APO; 17. 6. 1953 Aufstand in der DDR; 13. 8. 1961 Bau der Mauer; Soziale Marktwirtschaft; Westintegration; SED – Staat;</p> <p>1970- 1972 Ostverträge, 1973 Grundlagenvertrag Bundesrepublik – DDR , Entspannungspolitik ;</p> <p>1989 Friedliche Revolution in der DDR; 9. 11. 1989 Öffnung der Grenze zur Bundesrepublik; 3. 10. 1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik; Auflösung des Ostblocks</p>